INFORMATIONEN



für Bürger und Gäste.



herzlich	Grußwort des Bürgermeisters		
faktisch	Fakten und Zahlen	4	
praktisch	Verwaltung und Kindergarten	4-7	
bürgernah	Bürgerzentrum	8-11	
politisch	Der Gemeinderat	12	
wichtig	Notrufnummern	13	
wirtschaftlich	Bedeutende Unternehmen	14-15	
historisch	Geschichte	16-18	
touristisch	Übernachtung und Unternehmungen	19-20	
sehenswert	Kulturrundweg / Sehenswürdigkeiten	20-26	
partnerschaftlich	Partnergemeinden	26	
kulturell	Kulturelle Vereine und Einrichtungen	27	
festlich	Regelmäßige Veranstaltungen	27	
schulisch	Schulen	28	
kirchlich	Kirchen und religiöse Gemeinschaften	28	
sportlich	Sportstätten	29	
gesund	Gesundheitswesen	30-31	
gesellschaftlich	Vereine und Verbände	31-34	
info	Straßenverzeichnis + Lageplan	35	

Inhaltsverzeichnis

HEROLDSBERG

harzlich

Herausgeber:

Markt Heroldsberg Hauptstraße 104 90562 Heroldsberg

www.heroldsberg.de gemeinde@heroldsberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Markt Heroldsberg

Redaktionelle Mitarbeit:

Eberhard Brunel-Geuder, Heroldsberg Ernst Bayerlein, Kalchreuth

Fotos:

Dieter Kaletsch, Heroldsberg NOVUM Verlag & Werbung GmbH, Eckental Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

Gestaltung und Herstellung:

NOVUM Verlag & Werbung GmbH 90542 Eckental

Auflage: 1.000 · November 2020 Angaben ohne Gewähr



...willkommen in Heroldsberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste,

in dieser Broschüre stellt sich die Marktgemeinde Heroldsberg ihren Gästen und ihren Einwohnerinnen und Einwohnern vor. Unser Ort zeichnet sich durch sein vielfältiges kulturelles, sportliches und soziales Gemeindeleben aus, weshalb sich die Menschen bei uns so wohl fühlen.

Viele Vereine, Gruppierungen und Organisationen tragen dazu bei, dass sich in der Marktgemeinde etwas bewegt. Gut nachbarschaftliche Beziehungen werden bei uns aktiv gepflegt. Neben praktischen Hinweisen finden Sie in dieser Broschüre zahlreiche Informationen über die Ortsgeschichte sowie zu Einrichtungen und ortsansässigen Gewerbebetrieben. All das ermöglicht es unseren Neubürgerinnen und Neubürgern, aber auch den "Alteingesessenen", sich ein umfassendes Bild von unserer Gemeinde zu machen.

Sollten Sie Fragen, Wünsche und Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktes Heroldsberg oder an mich persönlich – wir sind gerne für Sie da.



Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Jan König, 1. Bürgermeister





HEROLDSBERG faktisch

Marktgemeinde Heroldsberg

Postleitzahl 90562 Fernsprechnetz: Heroldsberg 0911 Groß- und Kleingeschaidt 09126

Gemeindegebiet

Heroldsberg 720 ha Ortsteil Großgeschaidt 233 ha Ortsteil Kleingeschaidt 149 ha Markt Heroldsberg gesamt 1.102 ha

Höhenlage

niedrigster Punkt 335 m über NN höchster Punkt 378 m über NN

Einwohner

Heroldsberg ca. 8.838 mit Nebenwohnsitz (Stand: 2020)

Lage im Verkehrsraum

Heroldsberg liegt ca. 8 km nordöstlich von Nürnberg und 17 km östlich von Erlangen.

Autobahn: 5 km zur BAB 3 (Anschlussstelle Nürnberg-Nord) über Bundesstraße B 2

Anschluss an die Bahnlinie Nürnberg/NO – Heroldsberg – Gräfenberg

Buslinie Erlangen - Heroldsberg

HEROLDSBERG praktisch

Markt Heroldsberg

Hauptstraße 104 90562 Heroldsberg Telefon 0911/51857-0 Telefax 0911/51857-40 E-Mail: gemeinde@heroldsberg.de www.heroldsberg.de

Bürgersprechzeiten:

Montag: 8-12 Uhr und 14-16 Uhr

Dienstag: 8-12 Uhr Mittwoch: 8-12 Uhr

Donnerstag: 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Freitag: 8-12 Uhr

Verwaltungsleitung

1. Bürgermeister

Jan König, 0911/51857-0 j.koenig@heroldsberg.de

Fachbereich 1 Personal, Organisation u. Bürgerservice

Leiter: Jürgen Wachter

Referent der Verwaltungsleitung, Geschäftsleitung, Kommunalrecht, Öffentlichkeitsarbeit, Personalplanung

Jürgen Wachter, 09 11/5 18 57-11 j.wachter@heroldsberg.de

Allgemeine Personalangelegenheiten, Bezügestelle

Carina Langhansl, 0911/51857-12 c.langhansl@heroldsberg.de

Standesamt, Friedhofs- und Bestattungswesen,

Danny Speckner, 0911/51857-13 d.speckner@heroldsberg.de Vanessa Eichhorn, 0911/51857-54 v.eichhorn@heroldsberg.de



Bewegungsparcours im Gründlachtal

Vorzimmer 1. Bürgermeister, Poststelle, Heimatblatt, Schulwesen

Roswitha Dummert, og 11/5 18 57-15 r.dummert@heroldsberg.de Manuela Liebig, og 11/5 18 57-14 m.liebig@heroldsberg.de

Kultur- und Heimatpflege, Veranstaltungen, Bürgersaal, Vereinsraum, Spülmobil, Touristik und Fremdenverkehr

Corina Barth, 0911/51857-50 c.barth@heroldsberg.de

Fachbereich 1a – Zentraler Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiter: Wolfgang Schwab

Einwohnermeldeund Passamt Ausweise, Müllabfuhr, Fundamt, Ferienprogramm

Julia Burczek, og 11/51857-16 j.burczek@heroldsberg.de Lena Härtlein, og 11/51857-17 l.haertlein@heroldsberg.de

Ordnungsamt, Gewerbe- u. Gaststättenrecht, Fischereiwesen, Verkehrsüberwachung, Homepage

Wolfgang Schwab, 0911/51857-19 w.schwab@heroldsberg.de

Rentenangelegenheiten, Soziales

Manuela Eberlein, 09 11/5 18 57-18 m.eberlein@heroldsberg.de

Fachbereich 2 – Kassenwesen, Recht, Finanzen und Liegenschaften

Leiter: Markus Kühnlein

Haushalts-, Finanz- und Rechtswesen

Markus Kühnlein, 09 11/5 18 57-20 m.kuehnlein@heroldsberg.de

Kindertagesstättenverwaltung

Samantha Hahn, 0911/51857-21 s.hahn@heroldsberg.de

Rechnungsanweisung

Andre Strobel, o 911/518 57-22 a.strobel@heroldsberg.de

Grund- und Gewerbesteuer, Beitragsabrechnung, Grunderwerb, Liegenschaftsverwaltung, Feuerwehr, Gründlachhalle, Einfachturnhalle

Jacqueline Jahr, 0911/51857-24 j.jahr@heroldsberg.de

Gebührenabrechnung, Versicherungen, Hundesteuer

Margita Wolf, 0911/51857-23 m.wolf@heroldsberg.de

Allgemeine Kassenangelegenheiten, Zahlstelle, Mahn-, Einzugs- und Vollstreckungswesen

Sonja Basel, og 11/5 18 57-25 s.basel@heroldsberg.de Ute Roth, og 11/5 18 57-26 u.roth@heroldsberg.de

Fachbereich 3 - Planen und Bauen

Leiter: Andy Mädler

Bauleitplanung, Regional- und Landesplanung, Umlegungen

Andy Mädler, 0911/51857-30 a.maedler@heroldsberg.de

Allgemeines Baurecht, Bauanträge

Patrick Möschel, og 11/5 18 57-32 p.moeschel@heroldsberg.de

Fachbereich 4 - Technik u. Versorgung

Leiter: Thomas Pfülb

Gebäudemanagement, Hochbauangelegenheiten

Thomas Pfülb, 0911/51857-35 t.pfuelb@heroldsberg.de

Abwasser, Straßenbau

Georg Kollischan, 09 11/5 18 57-36 g.kollischan@heroldsberg.de

Wasserversorgung, Straßenbau, Brücken

Charlott Gensel, 09 11/518 57-34 c.gensel@heroldsberg.de Dr. Bassem Mansour, 09 11/518 57-38 b.mansour@heroldsberg.de

Straßen- und Wegerecht, ÖPNV, Verkehrsrecht, Schlossbadverwaltung

Ute Stell, 0911/51857-37 u.stell@heroldsberg.de





Gemeindebücherei

Hauptstraße 104, Telefon 09 11/5 18 57-71 Marlis Doleschal-Hesselbach, Leiterin buecherei@heroldsberg.de

Bauhof

Holzschuherstraße 30, Telefon 0911/2172693 Christian Munker, Leiter, Handy 0172/8344641 bauhof@heroldsberg.de

Kläranlage

Mühlstraße 21, Telefon og 11/2 39 73 94 Roland Seibold, Leiter, Handy o173/575 19 57 klaeranlage@heroldsberg.de

Wasserwerk

Am Wasserwerk 1, Telefon 0911/518 6192 Thomas Paulus, Leiter, Handy 0172/811 0195 wasserwerk@heroldsberg.de

Schlossbad

Lange Gasse 1, Telefon 09 11/8 10 59 28 Karoline Holmer, Leiterin schlossbad@heroldsberg.de

Kinderhaus Großgeschaidt

Großgeschaidt 37, Telefon o 9126/3565 Ruth Wolfrum, Leiterin kinderhaus-grossgeschaidt@heroldsberg.de

Kinderhaus Gründlachzwerge

Holzschuherstraße 32, Telefon 0911/50710745 Simone Freihardt, Leiterin gruendlachzwerge@heroldsberg.de

Kindergarten Lokomotive

Am Bühl 10, Telefon 0911/5188586 Anke Kappel, Leiterin lokomotive@heroldsberg.de

Diakoneo

Integrativer Kindergarten Regenbogen Integrative Kinderkrippe Kleine Arche

Kirchenweg 13a + b, Telefon 09 11/569 66 28 (Ab Umzug: 09 11/56 79 09-0) kiga.regenbogen@diakoneo.de

Kath. Kindergarten St. Margaretha

Untere Bergstraße 14, Telefon 0911/5187202 st.margaretha.heroldsberg@ kita.erzbistum-bamberg.de

Kinderhort

Schustergasse 5, Telefon og 11/5 18 69 41 Ulrike Strobel, Leiterin kinderhort@heroldsberg.de

Elterncafé

Martina Chalupka, Leiterin elterncafe@heroldsberg.de

Elternstammtisch

Tanja Festor, Leiterin elternstammtisch@heroldsberg.de

Jugendtreff Schuster's five

Schustergasse 5 Telefon 09 11/518 81 60 Armin Stingl, Leiter schusters-five@heroldsberg.de

Mobile Jugendarbeit, Asylangelegenheiten

Ralf Hingler, Handy 0173/866 78 39 Telefon 09 11/518 57 62 r.hingler@heroldsberg.de

Asylangelegenheiten

Katharina Haack Telefon 0911/5185761 Bürozeiten: Dienstag u. Freitag: 9-12 Uhr k.haack@heroldsberg.de

Seniorenbüro

Hauptstraße 77 Telefon 0911/18 09 4712 Bürozeiten: Donnerstag 14.30-17.00 Uhr senioren@heroldsberg.de

Flüchtlingshilfe Heroldsberg

Jürgen Wachter, Leiter gemeinde@heroldsberg.de www.fluechtlingshilfe-heroldsberg.info

Nachbarschaftshilfe

"Hand in Hand"

Doris Koch, Leiterin Bürozeiten: Donnerstag 15-17 Uhr nachbarschaftshilfe@heroldsberg.de

Entsorgungseinrichtungen:

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe

Wertstoffhof Eckental Schnaittacher Straße 33 Telefon 09126/9104 Montag: 13-18 Uhr,

Dienstag-Freitag: 10-12 Uhr u. 13-18 Uhr,

Samstag: 8-13 Uhr

Umladestation Erlangen

Am Erlanger Hafen 5a
Telefon o 9131/9926 oo
Montag-Freitag: 7-12 Uhr und 13-17 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr
Die Anlieferung von Wertstoffen und
Problemmüll muss so rechtzeitig erfolgen,
dass der Abladevorgang innerhalb der
angegebenen Öffnungszeiten beendet
werden kann.

Recycling in Heroldsberg Altglas, Altkleider, Metalle:

Container am Festplatz, Nürnberger Straße/ Ecke Hauptstraße, Schnaittacher Straße (hinter Hotel Föhren-Hof), Kohlengasse / Ecke Rosenweg, Mühlstraße (Kläranlage), Paul-Ehrlich-Straße, Großgeschaidt beim Feuerwehrgerätehaus und im unteren Dorf gegenüber Haus Nr. 219, Kleingeschaidt gegenüber Haus Nr. 42a.

Altpapier:

Nur noch in die grünen Altpapiertonnen.

Batterien:

Grundschule Heroldsberg, Schustergasse 5 und Rathaus, Hauptstraße 104

Altöl:

Allgemeine Verkaufsstellen wie Tankstellen, Supermarkt, Baumarkt usw., die gewerbsmäßig Öle an Endverbraucher abgeben.

Sondermüll:

Abfuhr erfolgt zweimal jährlich im Frühjahr und Herbst durch den Landkreis. Bekanntgabe der Termine im Heimatblatt.

Aluminiumtonne:

Frau Haubenreisser, Peter-Henlein-Straße 11

Probleme mit der Müllabfuhr?

Es wird gebeten, sich bei Problemen mit der Müllabfuhr (Rest-, Biomüll und den Gelben Säcken) an die Firma Hofmann, Erlangen, Bürgertelefon o 91 31/79 61 70 oder an den Landkreis Erlangen-Höchstadt, Dienststelle Höchstadt a.d. Aisch, Telefon o 91 93/205 97, zu wenden.

Gelbe Säcke können abgeholt werden im Rathaus, Hauptstraße 104, EG, Zi. 0.1.

Papiertonnen: Ausgabe und Rückgabe

Wer eine neue oder zusätzliche Papiertonne benötigt oder seine Papiertonne zurück geben will, meldet sich bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Hauptstraße 104, EG, Zi. o.1, Telefon 0911/518 57 17. Die Fa. Hofmann wird Ihnen die Tonne innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Hause bringen oder nicht mehr benötigte Tonnen abholen.

Biotonnen: Ausgabe und Rückgabe

Nach Genehmigung der Eigenkompostierung können die dadurch nicht mehr benötigten Biotonnen am gemeindlichen Bauhof, Holzschuherstraße 30, Heroldsberg, donnerstags zwischen 14.30 und 16.00 Uhr und freitags zwischen 11.00 und 11.45 Uhr zurück gegeben werden. Die Ausgabe von Biotonnen für neu zugezogene Bürger erfolgt ebenfalls zu vorgenannter Zeit am Bauhof.

Sperrmüll

Jeder Haus- oder Wohnungseigentümer kann die Sperrmüllabfuhr im gut bewährten "Abrufsystem" zweimal im Jahr kostenlos in Anspruch nehmen. Die erste Sperrmüllkarte wird nicht mit dem Abfallkalender verteilt, sondern mit der "Leerungsabrechnung Restmülltonne", allen Grundstücks- und Wohnungseigentümern spätestens im Februar des Jahres zugestellt. Die zweite Anforderungskarte erhalten Sie auf schriftliche oder telefonische Anfrage unter den Telefonnummern o 91 93/20-591 bis -596, vom Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Schlossberg 10, 91315 Höchstadt. Die Sperrmüllkarten behalten bis 31. Januar des Folgejahres ihre Gültigkeit.

Der Sperrmüll kann auch mit der Anforderungskarte auf allen Wertstoffhöfen bzw. der Umladestation im Erlanger Hafen abgegeben werden.

Energie-Messgeräte-Verleih:

Herr Kraus und Herr Müller-Ali Telefon 09 11/5 18 36-97 oder 09 11/5 18 84-22



HEROLDSBERG **bürgernah**



Das Heroldsberger Bürgerzentrum bildet seit 2006 das gesellschaftliche, politische und gemeindliche Zentrum der Marktgemeinde.

Zum Rathausplatz und zur Hauptstraße hin zeigen sich beide Gebäude offen und transparent. Mit der Anbindung an den Bahnhof der Gräfenbergbahn und 50 offenen Stellplätzen auf Bahnhofs- und Rathausplatz sowie 25 Stellplätzen für Personal und Dienstfahrzeuge in der Tiefgarage bewältigt es auch regen Besucherverkehr bei Veranstaltungen.



Das Ensemble mit Rathaus, Bürgersaal, Sitzungssaal und Gemeindebücherei verbindet über eine große Freitreppe die Hauptstraße mit dem Bahnhof.



Eine großzügige Treppe verbindet die beiden Gebäude und Plätze des neuen Bürgerzentrums.

Die stark frequentierten Dienststellen im Rathaus finden Sie im Erdgeschoss vor. Die Räume sind sehr offen gestaltet, wobei persönliche und vertrauliche Angelegenheiten jederzeit in separaten Büros besprochen werden können. Das Rathaus ist als "offenes Haus" auch außerhalb der Sprechzeiten zugänglich.

Der Bürgerservice per Internet wurde seit Eröffnung des Bürgerzentrums stetig ausgebaut. Im Rahmen dessen haben Bürgerinnen und Bürger mittlerweile die Möglichkeit, Rathausgänge über das Bürger-Service-Portal der Homepage abzuwickeln. Seit 2014 steht zusätzlich eine entsprechende Bürger-App für Smartphone und Tablet-PC zur Verfügung.

Der Bürgersaal bietet mit seinen räumlichen Möglichkeiten sowie professioneller Beleuchtungs- und Präsentationstechnik alle Voraussetzungen, um dem vielseitigen gesellschaftlichen Leben in Heroldsberg Raum zu schaffen.



Der barrierefrei zugängliche Bürgersaal bietet je nach Art der Bestuhlung bis zu 250 Plätze.



Hinter dem roten Vorhang befindet sich die fest installierte Bühne.



Das großzügige Foyer mit Durchreiche zur voll ausgestatteten Küche.





Lesespaß in der "Read Zone"

Viele Heroldsberger Bürger nutzen das umfangreiche Angebot der Gemeindebücherei im Bürgerzentrum. Sie wählen aus einem großen Angebot von Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern und DVDs. Ergänzt wird dieses Angebot durch den Online-Verbund frankenfindus.de, das ist die Möglichkeit, via Fernleihe gegen einen Unkostenbeitrag von einer anderen Bibliothek zu bestellen. Diese Bücher werden in die Gemeindebücherei Heroldsberg geliefert und können dort abgeholt werden. Seit 2015 ist die Gemeindebücherei Mitglied im größten eMedien Verbund Bayerns. Mit einem gültigen Leseausweis und bezahlter Jahresgebühr können die LeserInnen der Gemeindebücherei das umfangreiche E-Book-Angebot nutzen.

Neben dem umfangreichen Medienangebot stehen den Nutzern zwei öffentliche Computerarbeitsplätze mit Internetzugang zur Verfügung. Zudem können Sie zwei Stunden das WLAN nutzen.



350 Quadratmeter Literatur und mehr...



Leiterin Marlis Doleschal-Hesselbach und ihre Mitarbeiterinnen freuen sich auf Besucher.

Die Bücherei als Veranstaltungsort

Eine Vielzahl von Veranstaltungen für Jung und Alt prägen das Bild der Gemeindebücherei. Für die Kleinen ab drei Jahren gibt es Dienstag und für Schulkinder Donnerstag jeweils eine Vorlesestunde. Klassenführungen, Lesenächte und Kreativ-Workshops werden von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gerne besucht. Darüber hinaus steht zur Leseförderung "antolin" für Schüler bis zur neunten Klasse kostenfrei bereit. Donnerstags unterstützt eine ehrenamtliche Mitarbeiterin Kinder

beim Lesenlernen. Klassische Literatur oder zeitgenössische Romane werden beim einmal im Monat stattfindenden Lesekreis vorgestellt. In angenehmer Atmosphäre tauschen sich die Teilnehmer über Inhalte aus und erhalten Informationen zu den Autoren.

Für das interessierte Heroldsberger Publikum findet zweimal im Jahr der HeroSlam, ein Poetry Slam der Extraklasse, statt.

Zudem finden Kinder und Erwachsene in der Bücherei Lesungen namhafter Autoren statt.

Unter der Leitung von Marlis Doleschal-Hesselbach und ihren Mitarbeiterinnen bietet die weitläufige Bücherei mit dem Lesecafé und dem angrenzenden Lesegarten die ideale Atmosphäre zum Schmökern.

Öffnungszeiten

Dienstag 16-18 Uhr Mittwoch 10-16 Uhr Donnerstag 16-20 Uhr Freitag 16-18 Uhr Samstag 10-12 Uhr

HEROLDSBERG politisch

Der Gemeinderat des Marktes Heroldsberg:

Martin Brunel-Geuder,

CSU-Fraktion

Friedrich Daut,

Freie Wähler-Fraktion

Dr. Anika Davidson,

CSU-Fraktion

Erika Dennerlein, SPD-Fraktion



Doris Diehl-Grüm Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion 3. Bürgermeisterin

Daniel Engelhard, SPD-Fraktion

Gerd Hefele, SPD-Fraktion

Hubert Heid, Freie Wähler-Fraktion

Jannika Herden,Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

Stephan Keuth, CSU-Fraktion

Jürgen Konietzka, CSU-Fraktion

Michael Lochmüller, FDP-Fraktion

André Munker, CSU-Fraktion

Karlheinz Prechtel,

GuB-Fraktion

Hubert Selzle, SPD-Fraktion



Udo StammbergerFreie Wähler-Fraktion
2. Bürgermeister

Werner Stell, CSU-Fraktion

Simone Wadlinger, Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

Julian Wehfritz,Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

Nähere Informationen zu den Kontaktdaten finden Sie unter: www.heroldsberg.de



HEROLDSBERG wichtig

POLIZEI Notruf: 110

(gebührenfreie Nummer)

Polizeiinspektion Erlangen-Land 91080 Uttenreuth, Gräfenberger Straße 41 Telefon 0 9131/760-514 oder 760-515 Telefax 0 9131/760-530

FEUERWEHR Notruf: 112

(gebührenfreie Nummer)

Feuerwehren

(Nicht für Notrufe, da nicht ständig besetzt!) FFW Heroldsberg 09 11/518 00 00 FFW Großgeschaidt 0 91 26/66 55 FFW Kleingeschaidt 0 91 26/47 81

RETTUNG

Rettungsdienst Telefon 112

(BRK-Krankenwagen ist nur noch über die Rettungsleitstelle Nürnberg zu erreichen)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 116 117

von Mi. 13 Uhr bis Do. 7 Uhr und von Fr. 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Giftnotruf

0911/398-2451 oder 089/19240

Notruf für Frauen und Mädchen

0 91 31/20 97 20

Weitere wichtige Telefonnummern

Amtsgericht Erlangen, Grundbuchamt

91052 Erlangen, Mozartstraße 23 Telefon 0 91 31/782-01 Telefax 0 91 31/782-105

Bundesagentur für Arbeit

90327 Nürnberg, Richard-Wagner-Platz 5 Telefon 0911/529-0, Telefax 0911/529-2999

Jobcenter Erlangen-Höchstadt

91052 Erlangen, Karl-Zucker-Straße 12 Telefon 0 91 31/711-109 Telefax 0 91 31/711-249

Finanzamt Erlangen

91052 Erlangen, Schubertstraße 10 Telefon o 9131/121-0

Forstamt Nürnberg

Moritzbergstraße 50-52, 90482 Nürnberg Telefon 0911/950853-0 Telefax 0911/950853-22 Forstrevier Heroldsberg Telefon 0911/5187252

Gesundheitsamt Erlangen

91052 Erlangen, Nägelsbachstraße 1 Telefon o 9131/803-22 00

Phönix Seniorenzentrum Haus Gründlach

Sportplatzweg 6e Telefon og 11/56777-0 Telefax og 11/56777-200

Kreditkartennotdienst

Sperrung aller Kreditkarten Telefon 116 116

Landratsamt Erlangen-Höchstadt

Dienststelle Erlangen 91052 Erlangen, Nägelsbachstraße 1 Telefon 0 9131/803-0 Telefax 0 9131/803-4910 00 Dienststelle Höchstadt 91315 Höchstadt a. d. Aisch, Schloßberg 10 Postfach 1240 Telefon 0 9193/20-0 Telefax 0 9193/20-501

N-ERGIE

90429 Nürnberg, Am Plärrer 43 Telefon 0911/802-01

Notar

Sprechzeiten jeweils Mittwoch (Termine im Heimatblatt) im Rathaus, Hauptstraße 104, EG, Zi. 0.4

Vermessungsamt

91052 Erlangen, Nägelsbachstraße 67 Telefon 0 9131/306-0 Telefon 0911/518 57 61 oder 518 82 46



HEROLDSBERG wirtschaftlich

Ein wichtiger Einschnitt in Heroldsbergs jüngere Geschichte war die Ansiedlung der Vereinigten Papierwerke. Viele Heroldsberger, aber auch Auswärtige, konnten in diesem Unternehmen Arbeit finden.

Nach dem 2. Weltkrieg arbeiteten in der "Fabrik" zeitweise über 2.000 Menschen aus der ganzen Region. Um so schmerzlicher war für den Ort der stufenweise Niedergang des einst weltweit führenden Windel- und Papiertaschentuchproduzenten. Im Jahre 1993 schlossen sich für immer die Pforten der "Budn". Glücklicherweise gelang es fast nahtlos, Ersatz für diesen Verlust an Gewerbe zu schaffen.

Der Schreibwaren- und Kosmetikhersteller **Schwan-STABILO** siedelte von seinem früheren Standort Nürnberg nach Heroldsberg über. An der Straße nach Kalchreuth entstand ein neues Werk, in dem rund 1.500 Menschen beschäftigt sind.

Die Produkte der Kosmetikstift-Fabrik werden als "private label" – also ohne eigene Marke – im Auftrag der internationalen Kosmetikindustrie entwickelt und gefertigt. Mit dem Technikum wurde 1997 ein Erweiterungsbau für Forschung und Entwicklung eingeweiht, Anfang 2015 wurde mit dem STABILO CUBE ein markantes neues Bürogebäude mit Rechenzentrum und STABILO-Shop fertiggestellt.

www.schwan-stabilo.com

Hohes internationales Ansehen genießt das Institut für Biomedizinische und Pharmazeutische Forschung (IBMP) in der Paul-Ehrlich-Straße. In Zusammenarbeit mit Universitätskliniken weltweit beschäftigt man sich dort mit Fragen, die das Verhalten und die Wirkungsweise von Medikamenten und anderen Fremdstoffen im menschlichen Organismus betreffen. Schwerpunkt sind Antibiotika, wie sie zur Behandlung der Sepsis eingesetzt werden, und Krebsmedikamente. Aktuell werden in einem internationalen Netzwerk mit Sitz in Heroldsberg auch Forschun-



IBMP-Institutsleiter Professor Dr. Fritz Sörgel, ein geborener Heroldsberger (links), mit 1. Bürgermeister Jan König vor den Büsten Paul Ehrlichs, dem Nobelpreisträger für Medizin und Begründer der Chemotherapie. Im Jahre 2002 war die zum Institut führende Straße in "Paul-Ehrlich-Straße" umbenannt worden.

gen zu neuen Wirkstoffen gegen das SARS-CoV-2 - Virus durchgeführt. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen des Instituts zum Drogengebrauch in Europa und USA wurden Teil des Drogenberichts der UNO. Die Bedeutung des Instituts für die wichtigen deutschen Print- und TV-Medien bei Fragen zu Arzneimitteln, Nahrungsergänzungsmitteln, problematischen Nahrungsbestandteilen oder Drogen- und Dopingstoffen zeigen zahlreiche Fernsehberichte und Zeitungsinterviews. Das Institut betreibt auch das Paul-Ehrlich-Museum, das die größte Paul-Ehrlich-Sammlung in Deutschland besitzt. Es ist kein öffentliches Museum, es verleiht Originalexponate an führende Museen, wie das DEUTSCHE HISTORI-SCHE MUSEUM oder das Charité - Museum in Berlin und steht Medizinhistorikern zur Verfügung. Dem Institutsleiter wurde im Dezember 2009 das Bundesverdienstkreuz verliehen.



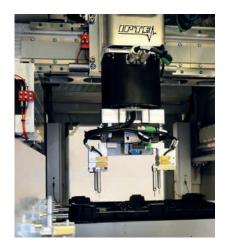
Schwan-STABILO in Heroldsberg

www.ibmp.eu

Seit 2004 ist Heroldsberg Stammsitz der FLAD & FLAD Communication GmbH. einer Full-Service-Agentur für Kommunikation und Werbung. Mit knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt FLAD & FLAD crossmediale Marketing- und Kommunikationskampagnen von der Idee bis zur Realisierung komplett aus einer Hand. Zu den Spezialitäten der Agentur gehört, neben klassischer Werbung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Konzeption und Umsetzung von europaweiten Roadshows, Messeauftritten, Ausstellungen, Informationszentren und digitalen Kommunikationslösungen. Zudem hat FLAD & FLAD eine eigene Fachabteilung für Bildungsmarketing, in der unter anderem Nachwuchsförderungskampagnen für naturwissenschaftlichtechnische Berufe realisiert werden. Als "Kommunikationsagentur für Zukunftsthemen" sieht FLAD & FLAD die besonderen Stärken in einem ausgeprägten Fachverständnis für die innovativen Branchen und Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Kernkompetenzen liegen dabei in der Kommunikation der Themen Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien, Elektromobilität sowie Nano- und Biotechnologie. Zu den Kunden der Agentur zählen mittelständische Unternehmen ebenso wie Großkonzerne, Verbände und öffentliche Einrichtungen sowie Landes- und Bundesministerien in Europa.

www.flad.de

Die IPTE Germany GmbH (Integrated Production & Test Engineering) mit Hauptsitz in Heroldsberg zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft IPTE Platzgummer GmbH mit Sitz in Dachau ist das größte Unternehmen des global agierenden IPTE-Konzerns. Mit weltweit über 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellt IPTE mit fast über 30 Jahren Erfahrung erfolg-



Fabrikautomatisierung bei IPTE in Heroldsberg

reich hochtechnologische, schlüsselfertige Anlagen und Systeme zur Automatisierung von Produktions-, Test- und Montageprozessen her und beliefert mitunter namhafte Automobilzulieferer mit Test- und Produktionssystemen sowie mit automatisierten Montage- und Bestückungslinien.

Die IPTE Germany GmbH in Heroldsberg ist seit Mitte 2005 Ausbildungsstandort mit zukunftsweisenden Aufgaben im Bereich der Automatisierung und beschäftigt sich mit spannenden Themen wie E-Mobilität, Digitalisierung und Industrie 4.0.

www.ipte.com/de

Direkt an der B2 am Ortseingang von Großgeschaidt steht die **Kubat Mechanik GmbH** für Kreativität, Kontinuität und Kompetenz im Bereich Automationstechnik, Sondermaschinenbau und Engineering.

Das Expertenwissen und die Erfahrung der mehr als 110 Mitarbeiter sind Grundlage für technisch und wirtschaftlich optimale Lösungen für Kunden in Branchen wie Automotive, Konsumgüter, Telekommunikation, Elektro, Elektronik und Keramik.

1982 von Anton Kubat gegründet, war das Unternehmen zunächst in Eckental im Gewerbegebiet Brand ansässig. 2018 bezog die Kubat Mechanik GmbH unter Geschäftsführer Jörg Kubat den aktuellen Standort in Großgeschaidt. Mit knapp 7000 Quadratmetern hat sich der neue Firmenkomplex mit Büro-, Konstruktions-, Fertigungs- und Montageflächen, Sozialräumen, Werkstechnikräumen und Lager gegenüber dem Eckentaler Standort nahezu verdoppelt – mit Perspektiven für weiteres gesundes, kontinuierliches Wachstum des solide geführten Familienunternehmens. Als Komplettanbieter von Sondermaschinen und Industrieanlagen der Montage-, Handhabungs- und Prüftechnik verfügt das Unternehmen über alle Kompetenzen, die zur Herstellung von hochwertigen und zuverlässigen Anlagen erforderlich sind.

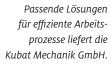
www.kubat-mechanik.de

مامامام

alalala

101 101

101 101





HEROLDSBERG historisch

Portrait einer Marktgemeinde

"...Heroldsberg ist das schönste Dorf, das ich kenne...". So äußerte sich einmal der bekannte fränkische Maler und Graphiker Rudolf Schiestl (1878 - 1931). Wie kaum eine andere vergleichbare Gemeinde hat Heroldsberg in der Vergangenheit immer wieder Künstler inspiriert, das Ortsbild oder Teile davon bildlich darzustellen. Kein geringerer als Albrecht Dürer führt den Reigen der Künstler an. Dabei spannt sich der Bogen über Johann Alexander Böner und Christian Melchior Roth im 18. Jahrhundert bis hin zu Fritz Griebel im 20. Jahrhundert, um nur einige zu nennen.

Heroldsberg wurde in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts gegründet. Rings um die Nürnberger Kaiserburg ließen die Deutschen Kaiser Stützpunkte errichten, in denen kaiserliche Ministeriale – heute würde man Beamte sagen – die Interessen des Reichs vertraten. Einer der ersten Ministerialen war ein gewisser Heriwald oder Herigold. Von ihm wird der Ortsname abgeleitet.

Bis etwa 1300 wurde Heroldsberg Verwaltungssitz einer ganzen Reihe neu gegründeter Ortschaften im Nordwesten und Nordosten Nürnbergs – vergleichbar in etwa mit einer heutigen Kreisstadt. Nach dem Nürnberger "Reichssalbüchlein" aus der Zeit um 1300 gehörten zum Reichsamt Heroldsberg u.a. folgende Siedlungen: Bruck, Kalchreuth, Groß- und Kleingeschaidt, Eckenhaid, Neunhof, Beerbach, Behringersdorf.

Von 1295 bis 1299 war der Ort an den Nürnberger Bürger Konrad Fürer und von 1299 bis 1348 an die Grafen von Nassau, die in Nürnberg Besitz hatten, verpfändet. Letztere wurden 1348 mit dem Amt Heroldsberg belehnt, aus dem nun eine sogenannte Hofmark wurde.

1361 verkaufte Graf Johann von Nassau die Hofmark Heroldsberg an die Burggrafen von Nürnberg.

Burggraf Albrecht bestimmte das Gebiet zunächst als Witwensitz für seine Gattin Sophie. Später erhielt seine Tochter Anna die Hofmark Heroldsberg als Mitgift. Sie heiratete 1374 Herzog Swantibor von Pommern und Stettin.

Von diesem kaufte die Nürnberger Patrizierfamilie Geuder das Gebiet im Jahre 1391 und hielt diesen Besitz bis zum Ende der Feudalherrschaft.

Die Geuder ließen in Heroldsberg die bekannten vier Schlösser am Oberen Markt erbauen. Zusammen mit der evangelischen Kirche St. Matthäus und dem Pfarrhaus aus dem Jahre 1427 bilden sie den historischen Kern der Ortschaft.

1510 war der berühmte Nürnberger Maler Albrecht Dürer – ein Freund der Familie Geuder – in Heroldsberg und fertigte eine Federzeichnung des Ortes. Dies ist die älteste bildliche Darstellung der Ortschaft. Das Original dieser Zeichnung befindet sich heute in einem Museum in Bayonne in Südfrankreich.

Um 1540 bestand Heroldsberg aus 85 Anwesen, der Kirche und dem Pfarrhaus, den vier Schlössern, einer Schule und 12 Gaststätten.

Im Unteren Markt entwickelte sich vor allem das Brau- und Gastwirtschaftsgewerbe. Die große Zahl an "Schenkstätten" an der Haupt-



Heroldsberg im Jahre 1708, Kupferstich von Johann Alexander Böner

straße beweist, dass Heroldsberg seit dem Spätmittelalter ein beliebter Treffpunkt der Kaufleute und Händler war. Dies wird verständlich, wenn man bedenkt, dass die wichtige Handelsstraße von Nürnberg über Bayreuth und Hof nach Dresden, Breslau und Krakau durch Heroldsberg führte.

Von der Mitte des 15. Jahrhunderts bis zum Ende des 17. Jahrhunderts durchlebte die Ortschaft mehrmals Phasen des Aufschwungs und Wachstums, die immer wieder durch Zerstörungen und Verwüstungen unterbrochen waren.

Schwere Zerstörungen entstanden durch die beiden Markgrafenkriege sowie während des 30-jährigen Krieges. 1688 fiel fast der gesamte Untere Markt einer Feuersbrunst zum Opfer. 1796 endete die über vierhundertjährige Herrschaft der Herren von Geuder. Heroldsberg wurde zunächst preußisch und kam während des Napoleonischen Krieges für vier Jahre unter französische Verwaltung. Seit 1810 gehört Heroldsberg zu Bayern. Neben dem Gaststättengewerbe an der Hauptstraße dominierte in Heroldsberg jahrhundertelang, bis weit in unser Jahrhundert, die Landwirtschaft.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges fanden hier rund 1.700 Heimatvertriebene aus den früheren Ostgebieten Deutschlands eine neue Heimat.

Ortswappen

Heroldsberg verfügt über ein sehr altes, historisches Wappen. Im Jahre 1417 verlieh König Sigmund während des Konzils von Konstanz dem damaligen Ortsherrn Kunz Geuder ein Wappen. Es ähnelt stark dem Geuderwappen, das die Familie wohl bereits seit dem 13. Jahrhundert führte. Das Wappen der Geuder bestätigte Kaiser Friedrich III. im Jahre 1471. Das historische Heroldsberger Wappen von 1417 veränderte im Laufe der Jahrhunderte sein Aussehen, aber drei Kernelemente blieben immer gleich: Die Farbe blau, drei silberne Sterne sowie der Kopf eines Löwen oder Fabelwesens.



Groß- und Kleingeschaidt

Die beiden Orte sind vermutlich im Zuge der allgemeinen Besiedlung der Reichswalddörfer in der Zeit um 1050 und 1100 entstanden. Sie waren Reichsgut und gehörten zum Reichsamt Heroldsberg. Fast 300 Jahre waren die Geuder Herren in Groß- und Kleingeschaidt. 1660 fielen die Orte an die Patrizierfamilie Welser. Seit dem frühen 19. Jahrhundert waren Groß- und Kleingeschaidt zwei selbständige Gemeinden. Im Rahmen der Gebietsreform wurden sie 1978 nach Heroldsberg eingemeindet.



Der Löschweiher am Kleingeschaidter Schlossbauernhof



Hinweis für historisch Interessierte

Über die Geschichte der Marktgemeinde gibt es folgende Publikationen:

- Die Geuder-Rabensteiner und das Weiße Schloss zu Heroldsberg, Alberti Volker, Brunel-Geuder Eberhard, Fahner Druck, Lauf 2002
- Heroldsberg Geschichte einer Marktgemeinde, Brunel-Geuder Eberhard, Nürnberg 1990 (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung)
- Heroldsberg in alten Ansichten, Band 1, Brunel-Geuder Eberhard, Europäische Bibliothek Verlag, Zaltbommel 1993
- Heroldsberg in alten Ansichten, Band 2, Brunel-Geuder Eberhard, Europäische Bibliothek Verlag, Zaltbommel 1997
- Heroldsberg in alten Ansichten, Band 3, Brunel-Geuder Eberhard, Europäische Bibliothek Verlag, Zaltbommel 2001

- Das Gelbe Schloß zu Heroldsberg, Glock Karl Borromäus, Glock und Lutz Verlag, Nürnberg 1967
- Die Kirche St. Matthäus in Heroldsberg, Heckel Karl, Hans Meyer Verlag, Scheinfeld 1998
- Chronik der Marktgemeinde Heroldsberg, 1954, Held Wilhelm (handgeschrieben, im Besitz der Gemeinde)
- Die Geschichte der Gemeinden, in: Landkreis Erlangen-Höchstadt, Held Wilhelm / Schubert Ernst u.a., Verlag für Behörden und Wirtschaft Alfred Koeppen GmbH, 1979, S. 109 ff., S. 248 ff.
- Heroldsberg im Bilde von der Dürerzeit bis zur Gegenwart, in: Altnürnberger Landschaft, Schnelbögl Fritz, Mitteilungen, 16. Jahrgang, Heft 1 / 2, 1967
- Heroldsberg Geschichte und Leben einer Marktgemeinde, Sieghardt August, Glock und Lutz Verlag 1961

- Heroldsberg Heute Ein Spaziergang durch den Ort, Brunel-Geuder Eberhard und Kaletsch Dieter, Helmut Preußler Verlag, Nürnberg 2006
- Alberti Volker, Brunel-Geuder Eberhard, u.a., Weißes Schloss Heroldsberg, Festschrift zur Eröffnung. Herausgegeben von den Kulturfreunden Heroldsberg e.V., Heroldsberg 2017
- Antje Buchwald, Fritz Griebel. Künstler, Lehrer und Direktor der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg nach 1945. Herausgegeben von Jutta und Peter Griebel, Prof. Fritz Griebel-Nachlassverwaltung. Verlag J.H. Röll, Dettelbach, 2017. ISBN: 978-3-89754-502-1

Verschiedene Aufsätze zur Ortsgeschichte in den Heroldsberger Heften, herausgegeben von den Kulturfreunden Heroldsberg e.V.; bish. erschienen: Band 1 (1992), Band 2 (1994),

> Band 3 (2003) und der Sonderband "Albrecht Dürer in Heroldsberg" (2010).

Die Publikationen sind erhältlich bei den Kulturfreunden Heroldsberg, Telefon 0911/5187535



Der mittelalterliche Ziehbrunnen am Oberen Markt – hier geschmückt als Osterbrunnen – trägt die Jahreszahl 1572



Albrecht Dürer fertigte die älteste bildliche Darstellung Heroldsbergs, die Federzeichnung "Das Kirchendorf", 1510 mit Blick aus einem Fenster des Rotes Schlosses an.





HEROLDSBERG touristisch

Der Markt Heroldsberg hat für Touristen, Naherholer und Ausflügler einiges zu bieten. Historischer Kern ist der "Obere Markt" mit seinen vier Geuderschlössern. Das Museum im Weißen Schloss präsentiert die Ortsgeschichte, regionale Künstler sowie die Patrizierfamilie Geuder. Die benachbarte St. Matthäuskirche kann mit einem Kruzifix von Tilmann Riemenschneider aufwarten. Überall in der Marktgemeinde können Fachwerkhäuser, historische Bauwerke und weitere Zeitzeugnisse der Geschichte Heroldsbergs erkundet werden, z.B. auf dem Kulturrundweg. Entlang der Hauptstraße finden sich Cafés, Einkehr- und Shopping-Möglichkeiten. Das vielfältige Gastronomieangebot bis hin zur sternedekorierten Küche des "Sosein" bietet für jeden Gaumen etwas. Die Übernachtungsmöglichkeiten reichen vom Fullservice-Hotel (Rotes Roß. Föhren-Hof) über ein Boutiquehotel (Hof 19) bis hin zu 5-Sterne-Komfortzimmern (Tankbar's





Seit 2017 machen an der Autobahn A3 touristische Hinweistafeln auf Heroldsberg aufmerksam.

Heroldsberg verzeichnet jährlich über 18.000 Übernachtungen in seinen 170 Betten. Zahlreiche Freizeit- und Wandermöglichkeiten, die grünen Auen des Gründlachtals, die Nähe zur Großstadt Nürnberg (13 km) und die günstige Verkehrsanbindung auch über die Gräfenbergbahn machen aus Heroldsberg ein ideales Ausflugsziel.



Zeitgenössische Kunst im Herzen von Heroldsberg: Bildhauer und Steinmetz Uli Olpp schuf eine Bären-Skulptur und diesen Löwen-Brunnen.

HEROLDSBERG sehenswert

Heroldsberger Skulpturenweg

Der Marktgemeinderat hat vor einiger Zeit die Errichtung eines Skulpturenwegs beschlossen. Dieser beginnt am Rathausplatz, führt durch das Gründlachtal und soll nach seiner Fertigstellung am Weißen Schloss, dem früheren Rathaus, enden. Grundidee ist, in jedem Jahr, je nach Haushaltslage und finanzieller Möglichkeit der Gemeinde, ein weiteres Kunstwerk hinzuzufügen. Bereits im Jahr 2016 wurde das erste dieser geplanten Kunstwerke, die Windskulptur "Wiege" des Künstlers Peter Luther, auf dem Rathausplatz installiert. Es folgte die Aufstellung einer weiteren Skulptur aus Holz im südlichen Gründlachtal, geschaffen von den Künstlern Hannes Arnold und Klaus-Dieter Eichler. Sie trägt den Namen "Wilder Mann" und nimmt Bezug auf die traditionelle Bauweise eines Fachwerks. Nur wenige Meter weiter nördlich, in der Nähe des Postgässchens, steht seit Herbst 2018 eine Figurengruppe des Nürnberger Künstlers Günter Schmidt-Klör. Die sechs Figuren sind Teile einer Hundertschaft, die bereits 2015 bei der internationalen Triennale der Skulptur in Bad Ragaz in der Schweiz aufgestellt waren.





HEROLDSBERG sehenswert

Der Kulturrundweg

Länge ca. 3 km



Diese Wegmarkierung findet man immer wieder in Heroldsberg. Sie führt den Ortsfremden, aber auch Einheimische auf einem Rundweg zu vielen denkmalgeschützten Gebäuden. Vor jedem der Denkmäler informiert eine Tafel über Geschichte und Besonderheiten des Gebäudes oder seiner Bewohner. Dieser historische Rundweg wurde von der AGENDA 21 mit Unterstützung der Kulturfreunde Heroldsberg eingerichtet. Wer den Schildern folgen möchte, könnte am Festplatz mit dem ehemaligen Hirtenhäuschen, einem Fachwerkbau aus dem 17. Jahrhundert, beginnen. Die knorrige Eiche auf dem Anwesen der Schuster-Villa, im sogenannten Neu-Nürnberger Stil, gilt als die älteste Eiche im Landkreis. Nur wenige Schritte weiter gelangt man zum ehemaligen Gasthaus "Zum Schwarzen Bären".

Der Rundweg erstreckt sich weiter nach Norden, vorbei am Gasthaus "Gelber Löwe", der wahrscheinlich ältesten Gastwirtschaft des Ortes. Vorbei am ehemaligen Gasthaus "Zum



Gasthaus Rotes Roß

Schwarzen Adler" (bis 1870), kommt man etwas weiter nördlich zu einem ursprünglich landwirtschaftlichen Gehöft, das heute als Gasthaus auf den historischen Namen "Schwarzer Adler" zurückgreift. Gegenüber folgt das Gasthaus "Rotes Roß" mit seinem markanten Turm, der im 18. Jahrhundert als Zollstation diente. Zurück zum Kirchenweg führt der Rundgang zum ehemaligen Gasthaus "Zum Weißen Lamm". Weiter geht es jetzt vorbei am Fischhäuschen zu den historischen Felsenkellern, die einst den örtlichen Brauereien als kühle Lagerräume dienten. Das Grüne Schloss ist mit ziemlicher Sicherheit das älteste der vier Heroldsberger Schlösser und liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Weißen Schloss, in dem bis 2005 das Rathaus untergebracht war. Heute ist es ein kulturelles Zentrum mit Museumsbetrieb. Im Nebengebäude, den früheren Stallungen, befindet sich eine Gedenkstätte mit einer Figurengruppe, bestehend aus dem Erzengel Michael, dem Drachentöter und dem Satan. Gleich daneben die evangelische Kirche St. Matthäus, die ursprünglich als Wehrkirche erbaut wurde, mit ihrem kostbaren Riemenschneiderkruzifix. In diesem Bereich finden wir das evangelische Pfarrhaus, das zu den ältesten Pfarrhäusern Deutschlands gerechnet wird, sowie das Gelbe Schloss, das sich fast 400 Jahre in Besitz der Patrizierfamilie Geuder befand, und die ehemalige Schlossscheune. Das Alte Schulhaus am Oberen Markt 1 wurde nach der Ansiedlung von rund 1.700 Heimatvertriebenen zu klein und dient seither als Wohngebäude. Entlang des Oberen Marktes gelangen wir zum Roten Schloss, aus dessen Fenster 1510 Albrecht Dürer seine Federzeichnung "Das Kirchdorf" fertigte, die älteste bildliche Darstellung Heroldsbergs. Gegenüber steht einer der drei noch erhaltenen Ziehbrunnen am Oberen



Die Kulturscheune am Oberen Markt

Markt mit einem Brunnenschacht von ca. 15 Meter Tiefe. Man sieht schon das Gasthaus Goldener Anker mit angegliederter Scheune und Backhaus, die beide von den Kulturfreunden Heroldsberg aufwändig saniert und renoviert wurden. Wenig später liegt auf der linken Straßenseite ein Fachwerkhaus, das Alte Forsthaus. Über die Obere Bergstraße kommen wir zum ehemaligen Wasserturm. Der Rückweg



Links das Alte Forsthaus, unten der ehemalige Wasserturm



führt an der modernen katholischen Kirche St. Margaretha vorbei, in deren Pfarrhaus eine byzantinische Kapelle zu Gottesdiensten nach slawischem Brauch einlädt. Durch das Pfarrgelände laufen wir schließlich die Treppen hinab und erreichen über die Gründlachanlagen wieder den Ausgangspunkt am Festplatz.

Sehenswürdigkeiten

Die vier Geuderschlösser

Die Ortsherren von Heroldsberg, die Nürnberger Patrizierfamilie Geuder, ließen ab dem späten 15. Jahrhundert im oberen Ortsteil, dem sog. Oberen Markt, vier Schlösser erbauen. Deren Namen sollen von den ursprünglichen Farben ihrer Fensterläden herrühren. Möglicherweise gehen die Namen aber auch auf die Beschaffenheit des Sandsteins bzw. die Farbgebung der Fassade zurück.



Grünes Schloss

Das Grüne oder Rabensteiner Schloss

Es existiert mindestens seit dem Jahre 1478 und ist mit ziemlicher Sicherheit das älteste der vier Heroldsberger Schlösser. Im Markgrafenkrieg wurde es 1552 niedergebrannt und in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts in der heutigen Form wieder aufgebaut. Im Keller befinden sich die aus dem Mittelalter stammenden Lochgefängnisse. Das Grüne Schloss war Stammsitz der sog. Geuder-Rabensteiner-Linie.

Das Rote Schloss

Das Rote Schloss ist das einzige Heroldsberger Schloss, das die Originalfarbe seiner Fensterläden als Namensgeber immer beibehalten hat. Erbaut wurde es von Martin III. Geuder im Jahre 1489. Albrecht Dürer, ein Freund Martin Geuders, weilte im Jahr 1510 zu Gast im Roten Schloss. Er fertigte von hier aus die bekannte Federzeichnung "Das Kirchdorf". Das Bild



Rotes Schloss

befindet sich heute im Musée Bonnat in Bayonne/Südfrankreich. Im Inneren birgt das Rote Schloss zahlreiche Ahnenbilder der Geuder und Kunstwerke sowie das bis 1330 zurückreichende Geuderarchiv. Im Schlosshof stehen neben den früheren Gesindehäusern noch die 1539 erbaute Scheune, ein Backofen sowie ein Ziehbrunnen. Der Torbogen – Eingang in den Schlosshof – stammt aus dem Jahr 1711. Schlossgarten und Schlossweiher wurden in der Barockzeit angelegt und sind in ihren Grundzügen bis heute erhalten.

Das Weiße Schloss

1471 erwarb Endres Geuder d.Ä. ein Erbrecht am Kirchhof und einen daranstoßenden Garten. Nach einer Urkunde aus dem Jahr 1487 hat



Weißes Schloss (1928-2005 Rathaus)

dieser Endres Geuder d.Ä. auf seiner Hofstatt zu Heroldsberg mit dem Bau eines neuen Hauses begonnen. Damit dürfte das Weiße Schloss gemeint sein. 1552 im Markgrafenkrieg zerstört, wurde es 1587 wieder aufgebaut. Bei einem Umbau 1702 fügte man den Treppenturm hinzu. 1928 wurde das Schloss an die Gemeinde Heroldsberg verkauft und diente bis 2005 als Rathaus. Nach Abschluss grundlegender Sanierungen in den Jahren 2014 bis 2016 wurde es 2017 als kulturelles Zentrum mit Museum und multifunktionaler Nutzung (u.a. für Trauungen) eröffnet.

(Mehr dazu finden Sie auf den Seiten 24-25)



Mittelalterlicher Ziehbrunnen



Tilman Riemenschneider, einer der bedeutendsten Bildschnitzer und Bildhauer am Übergang von der Spätgotik zur Renaissance um 1500, schuf das Kruzifix in der Kirche St. Matthäus

Die Ziehbrunnen

Am "Oberen Markt" existieren heute noch drei historische aus dem Mittelalter stammende Ziehbrunnen.

Die Evangelische Kirche St. Matthäus

Die Kirche ist von einem alten Kirchhof umgeben, der von einer dicken Sandsteinmauer

eingefriedet wird. Bei der gesamten Anlage handelte es sich ursprünglich um eine Wehrkirche bzw. Kirchenburg. Die Befestigungsanlagen wurden 1846 abgebrochen. Im Turm des Gotteshauses befinden sich Fresken aus der Zeit um 1380. Chor und Altar wurden 1444 geweiht. Das Mittelschiff wurde 1821 aufgestockt und die Kirche erhielt ihre jetzige Gestalt. Das Innere der Kirche ist reich an Kunstschätzen. Den Mittelpunkt bildet sicherlich der Altar mit seinem Kruzifix. Dabei handelt es sich um ein Frühwerk Tilman Riemenschneiders.

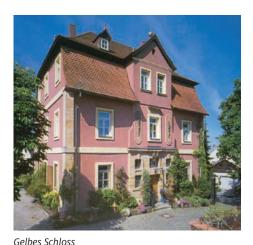
Evangelisches Pfarrhaus

Das gegenüber der Kirche liegende Pfarrhaus zählt zu den ältesten in Deutschland. Der malerische Fachwerkbau, zuletzt 1983 renoviert, wird bereits 1427 erwähnt: "...von den Geudern verliehen, steht auf des heiligen Reiches Grund." Bis zum heutigen Tag hat der jeweilige Heroldsberger Pfarrer hier seinen Wohn- und Amtssitz.

Das Gelbe Schloss

Das Gelbe Schloss wurde als Herrensitz in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts auf den Fundamenten eines älteren Sitzes von Hieronymus Geuder erbaut.

Von 1752 bis 1789 war Johann Adam Geuder, Nürnberger Losunger, Schlossherr. 1988 wurde das Gelbe Schloss grundlegend renoviert.





Evangelische Kirche St. Matthäus



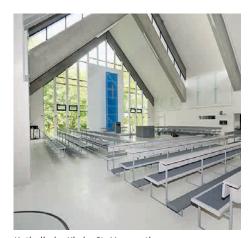
Das evangelische Pfarrhaus

Katholische Kirche St. Margaretha

Die Katholische Kirche St. Margaretha wurde 1970/1971 an der Unteren Bergstraße gebaut, nachdem das 1935 errichtete bisherige Gotteshaus zu klein geworden war. Im Jahr 2013 erfolgte eine grundlegende Renovierung und Umgestaltung des modernen Kirchenraumes.

Schuster-Villa

Die Schuster-Villa an der Hauptstraße gegenüber dem Festplatz ist eine der schönsten Villen der Region im sogenannten



Katholische Kirche St. Margaretha



Die Schuster-Villa

Neu-Nürnberger-Stil. Erbaut wurde sie um 1895 von Fritz Schuster, Braumeister und Bürgermeister. Schuster setzte sich als Bürgermeister für den Bau der Gräfenbergbahn ein. Die knorrige Eiche im Garten des Anwesens an der Ecke Hauptstraße/Kohlengasse gilt als älteste Eiche im Landkreis.

Mittelalterliche Steinkreuze

Südlich der Sportanlage des Tuspo Heroldsberg stehen im Wald zwei alte Steinkreuze. Beide Kreuze tragen die Jahreszahl 1587 und die Initialen E.V.V.G.S. bzw. S.O. Es handelt sich um



Mittelalterliche Steinkreuze

mittelalterliche Sühnekreuze, die an die Ermordung Nürnberger Reiter erinnern.

Altes Forsthaus

Das imposante Fachwerkgebäude am Oberen Markt 45 stammt aus dem Jahr 1865.

Gobelins von Fritz Griebel

Im Rathaus, im Sitzungssaal sowie im Bürgersaal des Bürgerzentrums ist jeweils ein Gobelin von Fritz Griebel zu sehen. Der Professor für freie Grafik und Malerei lehrte an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, leitete diese nach 1945 und war bis zu seinem Lebensende 1976 Bürger von Heroldsberg.



"Welt der Menschen und Tiere" hing viele Jahre in der Akademie der Bildenden Künste und schmückt heute den Heroldsberger Sitzungssaal.

HEROLDSBERG sehenswert

Das Weiße Schloss

Kulturelles Zentrum mit Museumsbetrieb

Heroldsberg wird oft auch als die "Vier-Schlösser-Gemeinde" bezeichnet. Nicht zu Unrecht, denn gleich vier mittelalterliche Herrensitze – alle von der Nürnberger Patrizierfamilie Geuder Ende des 15. Jahrhunderts erbaut – finden sich in der fast 8.900 Einwohner zählenden Gemeinde.

Das sogenannte Weiße Schloss wurde 1487 von Endres Geuder erbaut. In der Barockzeit erfuhr es umfangreiche Umbauten und Veränderungen, beispielsweise durch den Anbau eines Treppenturms. Im Jahre 1928 erwarb die Marktgemeinde das Gebäude und nutzte es rund 80 Jahre als Rathaus. Nach dem Bau eines modernen Verwaltungsgebäudes zog die Gemeindeverwaltung 2006 aus dem alten Gemäuer aus, seitdem stand das Schloss leer. Der bereits schlechte bauliche Zustand setzte sich immer schneller fort.

Nach einer umfassenden und grundlegenden Sanierung von 2014 bis 2017 erstrahlt das barrierefreie Weiße Schloss in neuem Glanz als kulturelles Zentrum mit Museum und multifunktionaler Nutzung.



Exponat in der Dauerausstellung: Richtschwert, um 1600



Das markanteste Element des 2017 abgeschlossenen Umbaus war die Errichtung eines außenliegenden Treppenturms. Der darin installierte Aufzug ermöglicht den barrierefreien Zugang.



Trauzimmer in der Geuderausstellung



Gültbuch aus dem Jahr 1455

Dauerausstellung im Erdgeschoss: Ortsgeschichte Heroldsberg

Eines der Themen ist die äußerst interessante Ortsgeschichte Heroldsbergs vom 12. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Dabei wird auch ein Stück deutscher Wirtschafts- und Industriegeschichte erzählt, schließlich wurde in Heroldsberg das Tempo-Taschentuch erfunden.



Dauerausstellung im 1. OG: Der Künstler Fritz Griebel

Ein weiterer Themenkomplex ist dem Künstler Prof. Fritz Griebel gewidmet. Griebel war freischaffender Künstler, später Professor an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und nach Ende des 2. Weltkriegs deren Direktor. Fritz Griebel gilt u.a. auch als Meister des Scherenschnitts. Wechselnde Ausstellungen zeigen Ölgemälde und Aquarelle des Meisters, aber auch Graphiken, Scherenschnitte sowie Entwürfe für Gobelins der Nürnberger Gobelinmanufaktur.



Fritz Griebel, "Schönes Schweben", Öl auf Leinwand,1935

Dauerausstellung im 2. OG: Patrizierfamilie Geuder

Leben und Wirken der Nürnberger Patrizierfamilie Geuder ist ein weiterer Themenkreis der Ausstellungen. Gezeigt werden neben Portraits, mittelalterliche Urkunden, Bücher, historische Landkarten, genealogische Darstellungen und anderes.

Eine Besonderheit gibt es im 2. Obergeschoss. Dort ist ein Festsaal eingerichtet, der sich für Trauungen und kleinere Feste bestens eignet. Der Raum kann für private Feiern aller Art oder auch Firmenjubiläen gemietet werden. Betrieben wird das Weiße Schloss ehrenamtlich vom Verein Kulturfreunde Heroldsberg e.V., einem Kreis engagierter und interessierter Bürger.





Wappenscheibe mit den Wappen der Geuder und der Welser, 19. Jahrhundert

Gedenkstätte

Die frühere Remise oder Stallung des Weißen Schlosses wurde 1960/61 teilweise zu einer Gedenkstätte für die Opfer der beiden Weltkriege umgestaltet. Eine Figurengruppe mit dem Erzengel Michael, dem Drachentöter, wurde geschaffen vom Nürnberger Akademieprofessor Hermann Schorer und Professor Toni Roth von der Akademie der Bildenden Künste in München. Auf vier Tafeln stehen die Namen der Gefallenen, Vermissten und Toten der Zivilbevölkerung beider Weltkriege sowie der bei der Vertreibung ums Leben gekommenen Heimatvertriebenen.



Mittwoch: 10-13 Uhr Freitag-Sonntag: 15-18 Uhr Sonderöffnung bzw. Museumsführungen auf Anfrage



Trauungen im Weißen Schloss

Der schönste Raum für den Bund der Ehe! Der Festsaal im 2. Obergeschoss bietet einen stilvollen und festlichen Rahmen für Hochzeiten. Auf Wunsch bereitet das Standesamt bei schönem Wetter, auch im Schlosshof, einen kleinen Sektempfang vor.

Informationen und Anmeldungen für Trauungen:

Standesamt Heroldsberg Tel. 0911/51857–54 oder –13 standesamt@heroldsberg.de

Museumsbetrieb und Führungen durch die Kulturfreunde Heroldsberg

Weißes Schloss, Kirchenweg 4
Tel. 0911/23734260 oder 0911/5187535
mail@weisses-schloss-heroldsberg.de
www.weisses-schloss-heroldsberg.de
Parkmöglichkeiten beim Schlossbad!

Eintrittspreise

Regulär: 4,50 € (ermäßigt: 3,50€) Schüler und Stundenten: 2,00 € Kinder bis 12 Jahren frei

Gruppenführungen nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Tel. 0911/5187535



HEROLDSBERG sehenswert

HEROLDSBERG partnerschaftlich

Geheimnisvoller Teufelsbrunnen

Im alten Volksglauben spielen Teufelsbrunnen eine große Rolle, sie galten als mystisch und geheimnisvoll. Nach einer alten Landkarte gibt es einen Teufelsbrunnen südlich vom Waldgebiet "Gunzerleite" bei der Autobahn-Ausfahrt Nürnberg-Nord und ein Teufelsbrünnlein in der Nähe vom Reigelsberg im Waldgebiet "Hermannswinkel" zwischen Heroldsberg und Kleingeschaidt. Vom Parkplatz bei Johannisthal an der B2 von Heroldsberg nach Kleingeschaidt gelangt man auf einer Forststraße in östlicher Richtung zu einem Wegweiser: Zum Teufelsbrünnlein, 10 Minuten Gehzeit. Nach etwa 750 Metern ist der Bachweg zu verlassen, es geht scharf nach links etwas bergauf. Nach weiteren 200 Meter kommt dann ein großer Fels mit einem in die Wand gemeiselten Teufel, der mit roter Farbe übermalt ist. Neben dem Teufel ist der Buchstabe T zu erkennen. Das Teufelsbrünnlein ist auch vom Oberen Markt von Heroldsberg her gut zu erreichen.

Der "Plateosaurus Engelhardti"

In einer ehemaligen Tongrube bei Heroldsberg wurden vor 180 Jahren erstmals Knochen eines großen Landsauriers in Mitteleuropa entdeckt: Im Sommer 1834 fanden Arbeiter Knochen eines ungekannten Tieres. Der Nürnberger Chemieprofessor Johann Friedrich Philipp Engelhardt brachte die Knochen zu Naturforschern. Wirbeltierexperte Hermann von Meyer stellte fest: "Die Knochen rühren von einem der riesenmäßigsten Saurier her. (...) keiner seiner Verwandten war bisher so tief im Europäischen Kontinent und aus einem so alten Gebilde bekannt". Ein Teil der gefundenen Knochen wird heute mit einem rekonstruierten Gesamtskelett im Museum der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg in der Norishalle ausgestellt.

Eine Schautafel beschreibt heute vor Ort die Fundstelle in einer Geländevertiefung am Haidberg in einem herrlichen Mischwald. Zu Fuß zu erreichen ist die Plateosaurus-Infotafel von der Forstbrücke über die B2 aus Richtung Westen.



Illustration: Mayer/NHG Nürnberg

Predaia/Taio in Italien

Seit 1997 ist die Gemeinde Predaia/Taio im Trentino in Norditalien Heroldsbergs Partnergemeinde. Taio liegt auf einer Hochebene, die auf den tiefen Einschnitt des Wildbachs Noce blickt. Das Dorf aus dem 16.-17. Jahrhundert mit zahlreichen Landhäusern und rustikalen Herrenhäusern erstreckt sich um den großen Platz, an dem auch zwei Kirchen stehen. Jedes Jahr findet ein Austausch von Kindern zwischen 11 und 14 Jahren statt.

Bóly in Ungarn

Seit 2007 ist Bóly in Südungarn Heroldsbergs zweite Partnergemeinde. Die Kleinstadt Bóly, die in einer von mediterranen Abhängen und nördlich von Hügeln umringten Landschaft liegt, ist reich an deutschen und ungarischen Volksbräuchen, die auch auf die Ansiedlung der Donauschwaben im 18. Jahrhundert zurückgehen. Die Kleinstadt mit etwa 4000 Einwohnern ist neben ihrer kulturellen und geschichtlichen Vergangenheit auch stolz auf ihre wirtschaftlichen Gegebenheiten und eine entwickelte Infrastruktur.



Teufelsbrünnlein



HEROLDSBERG kulturell

HEROLDSBERG **festlich**

Gemeindebücherei

Das sympathische Team der Gemeindebücherei steht Ihnen während der Öffnungszeiten (s. S. 11) gerne zur Verfügung und macht Veranstaltungen in der Bücherei zu einem besonderen Erlebnis.

Kulturfreunde Heroldsberg e.V.

Neben der Organisation kultureller Veranstaltungen sind die Kulturfreunde auch in der Denkmalpflege und in der Erforschung der Ortsgeschichte tätig. Im April 2017 übernahm der Verein darüber hinaus die Trägerschaft für das Weiße Schloss.



Vernissage in der Kulturscheune, die von den "Kulturfreunden Heroldsberg e.V." aufwändig und stilgerecht renoviert wurde.

Kulturfreunde Heroldsberg e.V.

Eberhard Brunel-Geuder Obere Bergstraße 6 brunel-geuder@gmx.de Telefon 0911/518 75 35 Viele Gäste aus nah und fern kommen zum Backofenfest nach Kleingeschaidt, das am Himmelfahrtstag stattfindet. Im Juli feiern die beiden Kirchengemeinden ihre Pfarr- bzw. Gemeindefeste sowie die Großgeschaidter ihre Kirchweih.

Der letzte Samstag vor Beginn der Sommerferien ist dem legendären Heroldsberger Straßenfest vorbehalten, während der erste Samstag in den Sommerferien für eine Kino-Open-Air Veranstaltung im Schlossbad reserviert ist. Im September findet die Heroldsberger Kirchweih statt. Sehr beliebt bei Jung und Alt ist auch das Broutback'n der Kulturfreunde rund um die Kulturscheune am Oberen Markt 19 am Kirchweihsonntag. Heroldsberg hat auch einen eigenen Adventsmarkt auf dem Rathausplatz, mit dem die Heroldsberger Vereine die Besucher am 1. Adventswochenende auf die Adventszeit einstimmen.

Klassik im Rathaus

Der Markt Heroldsberg veranstaltet seit 2018 einmal jährlich eine musikalische Veranstaltung, die unter dem Motto "Klassik im Rathaus" jeweils im Frühjahr stattfindet.



Klassik im Rathaus



Das viel besuchte Heroldsberger Straßenfest.



Das Heroldsberger Christkind auf dem Adventsmarkt.



HEROLDSBERG schulisch

HEROLDSBERG kirchlich

Schulen

Grundschule Heroldsberg

Schustergasse 5 Telefon 0911/51847-20 info@gs-heroldsberg.de

Hausmeister Helmut Suhl Telefon 0172/873 6575

Gymnasien

Eckental, Telefon o 9126/256 90 Spardorf, Telefon o 9131/536 90

Weitere Gymnasien in Nürnberg

Mittelschule Eckental

Eckental, Telefon o 9126/298131-0 sekretariat@mittelschule-eckental.de

Förderschulen

Herzogenaurach, Telefon o 9132/9255 Höchstadt a. d. Aisch, Telefon o 9193/1367 Spardorf, Telefon o 9131/51398

Volkshochschule

Eckental mit Außenstelle in Heroldsberg Telefon 0 91 26/90 32 26 Telefon 0 911/518 57-14

Musikinstitut Heroldsberg e. V.

Melanie Laile-Goodheart Telefon og 11/960 497 44 verwaltung@musikinstitut-heroldsberg.de

Jugendeinrichtungen

Jugendtreff Schuster's five

Schustergasse 5 Telefon 0911/5188160 schusters-five@heroldsberg.de

Jugendbüro

Rathaus, Hauptstraße 104, EG, Zimmer 0.4 Telefon 09 11/5 18 57-61 1x monatlich, montags, Termin im Heimatblatt

Unten: Diplom-Sozialpädagoge Armin Stingl leitet den Jugendtreff Schuster's Five, der 2017 als erste Einrichtung zum Familienstützpunkt des Landkreises Erlagen-Höchstadt wurde.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Matthäus

Pfarrerin Cornelia Auers Pfarrer Thilo Auers Pfarrerin Andrea Melzl Kirchenweg 2, Telefon 09 11/5 18 06 59 pfarramt.heroldsberg@elkb.de

Katholische Kirchengemeinde St. Margaretha

Pfarrer Matthias Untraut
Telefon 0911/522220
Gemeindereferent Bernhard Wolf
Untere Bergstraße 14
Telefon 0911/5180885
st.margaretha.heroldsberg@
erzbistum-bamberg.de
www.st-margaretha.de



HEROLDSBERG sportlich

Sportmöglichkeiten

Versehrtensport Basketball

Fußball

Gymnastik

Handball

Kegeln

Leichtathletik

Mutter- und Kind-Turnen Nordic Walking, Wandern

Reiten

Schießen/Bogenschießen

Tennis/Tischtennis

Turnen

Volleyball

Dirt-Biking

Sportplätze

Sportplätze des TUSPO Heroldsberg e.V.

Sportplatzweg 12

Turnhallen

Einfachturnhalle

Schustergasse 5

Gründlachhalle (Dreifachturnhalle)

Schustergasse 5a

Tennisplätze

Tennisplätze d. TUSPO Heroldsberg e.V.

Sportplatzweg 12

Tennisplätze des 1. TCH Heroldsberg

Mühlstraße 19

Nordic Walking Parcours

Parkplatz B2

Freibad

Schlossbad

Lange Gasse 1 Telefon 0911/8105928

Badesaison

Ende April bis August / Mitte September*

Blick durch's

Mo. – So. jeweils 9 - 20 Uhr

bei schönem Wetter

Kassenschluss: 19.30 Uhr, Badeschluss: 19.45 Uhr *September jeweils bis 19 Uhr

Frühschwimmertage dienstags und donnerstags (ausgenommen Feiertage) ab 7.00 Uhr

"Bullauge" in das







Kunstrasenplatz des TUSPO Heroldsberg



HEROLDSBERG gesund

Ärztlicher Notdienst

Raum Heroldsberg, Kalchreuth, Eckental

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 116 117

von Mi. 13 Uhr bis Do. 7 Uhr und von Fr. 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Rettungsdienst Telefon 112

(BRK-Krankenwagen ist nur noch über die Rettungsleitstelle Nürnberg zu erreichen)

Allgemeinärzte

Dr. med. Finzel / M. Kreimann

Hauptstraße 69 Telefon 0911/5180823

Stephan Keuth

Hauptstraße 111 Telefon 09 11/5 18 08 04

Katharina Roth-Haker

Hauptstraße 99 Telefon 0911/5184979



BRK-Rettungswache Erlanger Oberland in Heroldsberg-Kleingeschaidt

Fachärzte

Dr. med. Jutta Denner, Internistin

Erlenweg 6 Telefon 09 11/5 69 68 67

Martin Wening u. Dr. Stefanie Stocker

Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie Erlenweg 6a

Telefon 0911/5194099

Dr. J. Schock / Dr. B. Fischer-Schock / Dr. D. Wessely, Augenärzte,

Hauptstraße 37 Telefon 0911/95699920

Zahnärzte

Roland Brunel-Geuder

Hauptstraße 60 Telefon 09 11/5 18 38 68

Dr. Stefan Daut

Hauptstraße 43 Telefon 09 11/95 69 08 40

Dr. Andreas Hirschinger

Am Festplatz 1 Telefon 0911/5188556

Dr. Martin Petermann

Hauptstraße 69 Telefon 0911/5187412

Psychotherapeuten

Iris Becker, Psych. Psychotherapeutin

Zum Blech 14a Telefon 0911/5186558

Dipl.-Psych. Sylvia Rothenaicher

Sebastian-Lindenast-Str. 4 Telefon 0911/525101

Apotheken

Alte Apotheke

Hauptstraße 57 Telefon 0911/5180484

Sonnen-Apotheke

Hauptstraße 71 Telefon 0911/5180886

Krankenhäuser

Kliniken Dr. Erler GmbH,

Freigemeinnütziges Fachkrankenhaus 90429 Nürnberg Kontumazgarten 4-18 Telefon 0911/2728-0

Klinikum Nord der Stadt Nürnberg

90419 Nürnberg Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1 Telefon 09 11/398-0

Klinikum Süd der Stadt Nürnberg

90471 Nürnberg Breslauer Straße 201 Telefon 0911/398-0

St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg

90491 Nürnberg Mommsenstraße 24 Telefon 0911/5699-0

Krankenhaus Martha Maria Nürnberg

90491 Nürnberg Stadenstraße 58 Telefon 0911/959-0

Universitätskliniken Erlangen

91054 Erlangen Krankenhausstraße 12 Telefon 0 91 31/85-0

Waldkrankenhaus St. Marien Erlangen

91054 Erlangen Rathsberger Straße 57 Telefon 0 91 31/822-0

Krankenhaus Nürnberger Land

91207 Lauf a. d. Pegnitz Simonshofer Straße 55 Telefon o 9123/180-0

Tierarzt

Dr. Thomas Schell Erlenweg 6 Telefon 0911/5696665

HEROLDSBERG gesellschaftlich

Mit über 40 Vereinen hat Heroldsberg ein reges Vereinsleben. Der größte Verein des Ortes ist der TUSPO, mit fast 1.000 Mitgliedern einer der größten im ganzen Landkreis. Kulturfreunde, Arbeiterwohlfahrt und Schützenverein zählen ebenfalls zu den größeren Organisationen.

1991 wurde der Verein "Kulturfreunde Heroldsberg" gegründet, der das kulturelle Leben im Ort mit Theatervorstellungen und Konzerten aller Art bereichert.

Nach dem Bau der Umgehungsstraße wurde in den Jahren 1998/1999 die Hauptstraße, durch die bisher die B2 führte, zu einer attraktiven Wohn- und Geschäftsstraße umgestaltet. Der vom Heroldsberger Künstler Uli Olpp geschaffene Löwenbrunnen am Festplatz sowie der auf der gegenüberliegenden Straßenseite thronende Bär tragen zur Steigerung der Attraktivität des Ortskerns bei.

Das weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Schlossbad wurde in jüngster Zeit generalsaniert und zu einem modernen Erlebnisbad umgestaltet.

Vereine und Verbände im Markt Heroldsberg

Agenda 21

Doris Koch Telefon 0911/5181241 Zimmermann.Koch@web.de

Arbeiterwohlfahrt OV Heroldsberg

Gerd Hefele Telefon 0911/5188442 AWO Begegnungsstätte Zum Bären 4

Arbeitskreis Klimaneutrales Heroldsberg

Jean-Paul Grüm paulgruem@gmx.de

Bayerischer Bauernverband

OV GG/KG Heinz Wolf Großgeschaidt 25

Bayerischer Bauernverband

OV Heroldsberg Fritz Daut Hauptstraße 43a



Die Kulturfreunde Heroldsberg laden einmal im Jahr zum beliebten "Broutback'n" am historischen Backofen ein.

HEROLDSBERG gesellschaftlich

Fortsetzung: Liste der Vereine und Verbände im Markt Heroldsberg

Bayerisches Rotes Kreuz, Sanitätsbereitschaft Heroldsberg

Daniela Zimmermann Kleingeschaidt 2a

BlasJuHe

Christine Harris, musikalische Leitung dirigentinblasjuhe@ vier-schloesser-blasorchester.de

Bläser- und Swing-Quartett

Joachim Kreie majo.kreie@gmx.de

Briefmarkenfreunde

Heroldsberg e.V. Ulrich Kampe Lerchenstraße 14 ulrich.kampe@gmx.de

Bund Naturschutz Heroldsberg

Ingrid Haubenreisser Peter-Henlein-Straße 11 Telefon 09 11/518 04 30

Bürgerinitiative zur Erhaltung des Naherholungsraumes Reichswald

Helga Kampe Lerchenstraße 14 familie.kampe@gmx.de

Chor musica sacra

Jan König, Chorleiter koenig-jan@gmx.de

Club de Eldorado Heroldsberg

Gerhard Untheim bergfexbingo@web.de

Cochlear Implantate Nepal CoIN e.V

Heinrich Ferschmann heinrich.ferschmann@coin-ev.de

Dice Hunters e.V. Spieleverein

Carsten Carbonnier vorstand@dicehunters.de

Die Gemütlichkeit 1897 Großgeschaidt

Roland Wolf



Open-Air-Kino im Schlossbad

Eichenkreuz Heroldsberg

Stefan Böhm Schlotfegergasse 1 stefan-boehm27@t-online.de

blaswerk

Cornelius Liebster, musikalische Leitung dirigent@vier-schloesser-blasorchester.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Matthäus

Pfarrerin Cornelia Auers Pfarrer Thilo Auers Pfarrerin Andrea Melzl Kirchenweg 2, pfarramt.heroldsberg@elkb.de

Evangelischer Posaunenchor

Dr. Gebhard Finzel finherfalk@bayhn.de

Förderkreis Handball Heroldsberg e.V.

Margit Solfrank Erlanger Straße 4 90562 Kalchreuth margit.solfrank@web.de

Förderverein Grundschule Heroldsberg

foerderverein@gs-heroldsberg.de

Friendship Force Bavaria Nürnberg-Erlangen e.V.

president@friendshipforce-bavaria.de

Fußball-Förderverein Heroldsberg e.V.

Heinrich Ferschmann Fuchsweg 5a vorstand@fussball-foerderverein-heroldsberg.de

Großgeschaidter Kirwaboum

Alexander Emilius Großgeschaidt 227 www.grossgeschaidter-kirwaboum.de

Gschaader Dorftreff e.V.

Reinhold Hetzner fam.hetzner@t-online.de

Hero City Rollers

José Andreu Simmelberger Weg 47 www.hero-city-rollers.de info@hero-city-rollers.de

Heroldsberg - aktiv für die Zukunft

Christina Steigerwald, Elke Tutein christinamariasteigerwald@web.de

Heroldsberger Blaskapelle

Joachim Kreie majo.kreie@gmx.de

Heroldsberger Landstreicher

Celine Wilke, musikalische Leitung cviolin@arcor.de

Hospizverein Eckental mit Umgebung e.V.

Ambazac Str. 10, 90542 Eckental Telefon 09126/297 98 80

Imkerverein Eckental-Heroldsberg e.V.

Bernhard Kreissl bernhard.kreissl1@freenet.de

Jagdgenossenschaft Großgeschaidt und Kleingeschaidt

Johannes Rohlederer Kleingeschaidt 30

Jagdgenossenschaft Heroldsberg

Fritz Daut, Hauptstraße 43a friedrich.daut@t-online.de

Jugendtreff Holzschuh e.V.

Michael Herrmann michihm@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Margaretha

Bernhard Wolf Untere Bergstraße 14a St-Margaretha.Heroldsberg@ erzbistum-bamberg.de

Kärwaboum Heroldsberg

Tom Meister info@kaerwaboum-heroldsberg.net

Kulturfreunde Heroldsberg e.V.

Eberhard Brunel-Geuder Obere Bergstraße 6 brunel-geuder@gmx.de

LIONS-Club Eckental-Heroldsberg

www.lions-eckental-heroldsberg.de

Männer-Gesangverein 1870 Groß- und Kleingeschaidt in Chorgemeinschaft mit Männergesangsverein Röckhof

Hans Ziegler h.ziegler-m.schoen@t-online.de

Musikunterricht an der Grundschule Musikinstitut Heroldsberg e.V.

Melanie Laile-Goodheart verwaltung@musikinstitut-heroldsberg.de

Partnerschaftsverein Heroldsberg e.V.

Friedrich Müller (Italien, Predaia) Kleingeschaidt 11 fritz.mueller.hero@t-online.de

Gerhard Püchner (Ungarn, Bóly) Nürnberger Straße 3a gerhard.puechner@t-online.de

Pfadfinder "Weltenbummler"

Nadine Dennerlein sandfuechse-heroldsberg@web.de

Posaunenchor Beerbach

Günter Mößel Neunhofer Hauptstraße 18 91207 Lauf an der Pegnitz moessel@t-online.de

Rassegeflügelzuchtverein Heroldsberg e.V.

Michael Hoffmann Schulstraße 14a, 90562 Kalchreuth

Reha Sportgemeinschaft

Dieter Schminder, Oberer Markt 17a schminder@gmx.de

Reitclub Nürnberg e.V.

Jürgen Stanglmeier Virchowstraße 6, 90409 Nürnberg rcn@reitclub-nuernberg.de

Reservistenkameradschaft Großgeschaidt

Reinhold Hetzner, Großgeschaidt 36 fam.hetzner@t-online.de



HEROLDSBERG gesellschaftlich

Fortsetzung: Liste der Vereine und Verbände im Markt Heroldsberg

Sportschützen Gesellschaft

Heroldsberg e.V. 1955 Manfred Wilhelm Sportplatzweg 8

1. Sportkegelclub Heroldsberg

Hanna Merkl Maxenlohe 19

1. Tennisclub Heroldsberg e.V.

Volker Hofmann, Mühlstraße 19 info@1tch.de

Theatergruppe Heroldsberg

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Mundart-Theater Franken e.V. Peter Basel peter.basel@gmx.de

Tierschutzverein Eckental-Erlangen Oberland e.V.

Josef Windisch 90542 Eckental Eckenhaider Hauptstraße 47 tsveckental@t-online.de

Tierschutzverein Hunde aus dem Süden

Rainer Eberle Simmelberger Weg 4a info@hundeausdemsueden.de

Turn- und Sportverein Heroldsberg e.V.

Stefanie Piegert Sportplatzweg 12 tuspo.heroldsberg@t-online.de

Unity Singers e.V. Gospelchor

Sabine Mirsch info@unity-singers.de

VDK Bayern OV Heroldsberg

Ursula Paul Oberer Markt 17A

Verband Christlicher PfadfinderInnen Heroldsberg Johann Phillipp von Geuder

Angelika Bögl angelika_boegl@freenet.de

Verein der FFW Heroldsberg

Enrico Delfino info@feuerwehr-heroldsberg.de

Verein der FFW Großgeschaidt

Reinhard Kimpel reinhard.kimpel@gmx.de

Verein der FFW Kleingeschaidt

Hermann Friedrich vorstand@kleingeschaidt.de FFW@kleingeschaidt.de

Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Heroldsberg e.V.

Erwin Schilling, Sportplatzweg 10

Verein zur Förderung und Erhaltung der fränkischen Braukunst

Thomas Picha braukunstfranken@aol.com

Vier-Schlösser-Blasorchester Heroldsberg e.V.

Cornelius Liebster, musikalische Leitung dirigent@vier-schloesser-blasorchester.de

Vokalensemble Crescendo

Sonja Luntz sonja.luntz@gmail.com

Wanderclub Heroldsberg 1973 e.V.

Kurt Pohl wanderclub-heroldsberg@nefkom.net

Wasserwacht OG Heroldsberg

Armin Kierner, Lange Gasse 10a info@wasserwacht-heroldsberg.de

Wirtshausmusik

Gerhard Püchner gerhard.puechner@t-online.de

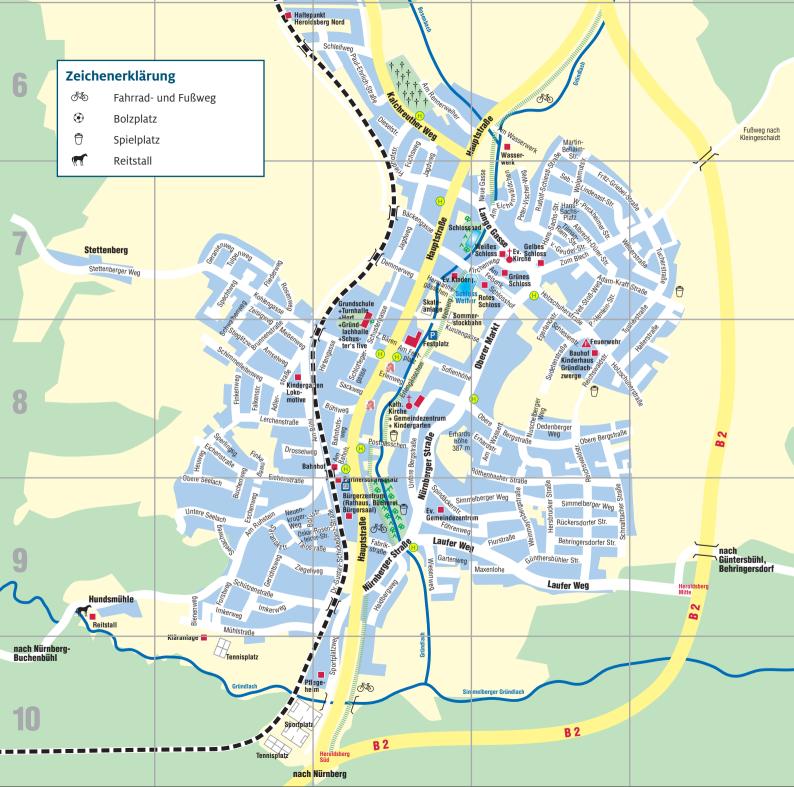
Ziergeflügel- und Vogelschutzverein Heroldsberg

Georg Munker Kirchenweg 12 g.munker@web.de

A		Н		S	
Adam-Kraft-Straße	DE 7	Haidbergweg	C 9	Sackweg	C 8
Adlerstraße	B 8	Hallerstraße	E 7,8	Saranskstraße	B 9
Albrecht-Dürer-Straße	D 7	Hans-Sachs-Platz	D 7	Schimmelleitenweg	B 8
Am Bahnhof	C 8	Hans-Sachs-Straße	D 7	Schleifweg	C 6
Am Bühl	BC 8	Hauptstraße	CD 6-10	Schlesierstraße	D 8
Am Eichenwäldchen	D 7	Hermannsgässchen (Fußweg)	C 7	Schlosshof	D 7
Am Felsenkeller	D 7	Hersbrucker Straße	D 8,9	Schlotfegergasse	C 8
Am Festplatz	, C 8	Heuweg	B 8	Schnaittacher Straße	D 8,9
Am Rennerweiher	CD 6	Hirtengasse	C 8	Schustergasse	C 7,8
Am Ruhstein	BC 9	Holzschuherstraße	DE 7.8	Schützenstraße	BC 9
Am Wasserturm	D 8	Hundsmühle	••	Schwalbenweg	B 7,8
Am Wasserwerk	D 6		A 9	Schwanweg	C 5
Amselweg	B 8	I/J		Sebastian-Lindenast-Straße	D 7
B	50	Imkerweg	B 9	Seelachweg	B 9
Bäckengasse	C 7	Jagdweg	C 6,7	Simmelberger Weg	CD 9
Bahnhofsweg	C 8	Johannisthal	A 4	Sofienhöhe	C 8
S		K			
Behringersdorfer Straße	D 9	Kalchreuther Weg	C 6	Spechtweg	B 7
Bienenweg	B 9	Kirchenweg	CD 7	Sperlingsgasse	B 8
Bolystraße	BC 9	Kleingeschaidt	C 3	Spindäckerstraße	CD 9
Brunnenstraße	B 8	Kohlengasse	B 7,8	Sportplatzweg	C 9,10
Buchenweg	B 9	Kunzengasse (Fußweg)	CD 8	Stettenberg	A 7
Bühlweg	C 8	L S		Stettenberger Weg	AB 7
Bürgerzentrum	C9	Lange Gasse	CD 7	Stieglitzweg	B 8
D		Laufer Weg	CDE 9	Sudetenstraße	D 8
Demmerweg	C 7	Lerchenstraße	B 8	Т	
Dieselstraße	C 6	M	D 0	Taiostraße	BC 9
Dr. Gustav-Schickedanz-Straße	C 9	Martin-Behaim-Straße	D 6	Thomas-Flad-Weg	B 2,3
Drosselweg	B 8			Tilman-Riemenschneider-Straße	D 7
E		Maxenlohe	D 9	Tucherstraße	DE 7,8
Egerlandstraße	D 7,8	Meisenweg	B 8	Tulpenweg	B 7
Eichenstraße	B 8	Mühlstraße	B 9	U	
Erhardshöhe	CD 8	N		Untere Bergstraße	C 8,9
Erhardstraße	D 8	Neue Gasse	D 7	Untere Seelach	B 9
Erlengässchen (Fußweg)	C 8	Neuenkruger Weg	BC 9	V	-
Erlenweg	C 8	Nürnberger Straße	C 8,9	Veit-Stoß-Weg	D 7
Eschenweg	B 9	Nuschelberger Weg	D 8	von-Geuder-Straße	D 7
F	2 9	0		W	- ,
Fabrikstraße	C 9	Obere Bergstraße	D 8	Weihergässchen	C 7
Falkenstraße	B 8	Obere Seelach	B 8,9	Weinmayrsbergstraße	D 9
Finkenweg	B 8	Oberer Markt	CD 7,8	Welserstraße	DE 7
Fliederweg	B 7	Oedenberger Weg	D 8	Wiesenweg	C 9
Flurstraße	D 9	Oskar-Rosenfelder-Straße	BC 9	Willibald-Pirckheimer-Straße	D 7
	-	P	20 9		-
Föhrenweg	CD 9	Paul-Ehrlich-Straße	C 6	Wolgemutstraße	D 6,7
Forstweg	B 9	Peter-Henlein-Straße	D 7,8	Z	D = 0
Friedhofstraße	C 6,7			Zeisigweg	B 7,8
Fritz-Griebel-Straße	DE 7	Peter-Vischer-Weg	D 7	Ziegelweg	BC 9
Fuchsweg	C 6,7	Postgässchen	C 8	Zum Bären	C 8
G		R		Zum Blech	DE 7
Gartenweg	C 9	Reichswaldstraße	D 8,9		
Geranienweg	В 7	Rosenweg	В 7	Die Anwesen in den Ortsteilen	Cropacchaidt
Gerichtsweg	B 9	Röthenbacher Straße	D 8,9	Die Anwesen in den Ortsteilen	, ,
Großgeschaidt	B 2	Rudolf-Schiestl-Straße	D 6,7	und Kleingeschaidt sind ohne	Straßennamen
Günthersbühler Straße	D 9	Rückersdorfer Straße	D 9	nummeriert.	
				rearrance referen	

35









Hauptstraße 104 90562 Heroldsberg

